

Aufgrund der §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.12.2006 (GVBl. I S. 666, 669) sowie des § 25 Abs. 1 Nr. 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316) hat die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden am 20.09.2007 die nachstehende Satzung beschlossen, die hiermit öffentlich bekannt gemacht wird:

Satzung der Landeshauptstadt Wiesbaden nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch über das besondere Vorkaufsrecht für den Planungsbereich „Stielstraße / Simsenwies“ im Ortsbezirk Schierstein

§ 1 Städtebauliche Maßnahme

Für das Gebiet „Stielstraße / Simsenwies“ werden städtebauliche Maßnahmen in Betracht gezogen.

§ 2

Satzungsgebiet

Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung umfasst folgende in der Gemarkung Schierstein gelegene Grundstücke: in der Flur 10, die Flurstücke: 84/6, 168/1, in der Flur 14, die Flurstücke: 26/1 bis 26/3, 26/5 bis 26/7, 32/1, 67/3, 68/3 bis 68/5, 70/2, 70/3, 75/1, 75/3, 81/2, 82/2, 86/1, 87/1, 89/2, 90/1, 91/2, 91/4, 91/5, 93/2, 94/2, 94/3, 98/4, 103/10, 103/11, 133/2, 133/3, 133/7, 133/11, 133/13 bis 133/17, 135 bis 143, 145/4, 145/6 bis 145/10, 158/3, 158/4, 168/6, 212/1, 212/2, 213/7 bis 213/11, 217/6 bis 217/8, 218/6 bis 218/8, 218/10 bis 218/13, 325/87, in der Flur 15, die Flurstücke: 42/1, 43/1, 44/2, 44/3, 46/3, 46/4, 48/1, 48/3, 48/6, 48/7, 56/5, 56/7, 56/9 bis 56/11, 60/5 bis 60/7, 157, 158/3 bis 158/5, 161/3, 161/4, 168/4, 237/7, 237/9, 238/1, 239/6, 248/2, 249/2, 249/4, 250/2, 254/4 bis 254/7, 256/7, 261/6, 261/8 bis 261/12, 265 bis 268, 277/255, 293/49, 294/49, 295/49, 287/51, 288/51, 317/52, 319/52, 320/52, 318/53, 396/50, 397/50 und in der Flur 16, die Flurstücke: 106/4, 111/2, 111/3, 114, 115, 116/1, 319/14, 319/16.

Für die Angabe der Flur- und Flurstücksbezeichnungen gilt der Stand vom 26.06.2007.

§ 3

Besonderes Vorkaufsrecht

Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung steht der Landeshauptstadt Wiesbaden in dem in § 2 bezeichneten Gebiet ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB an bebauten und unbebauten Grundstücken zu.

§ 4 In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.¹

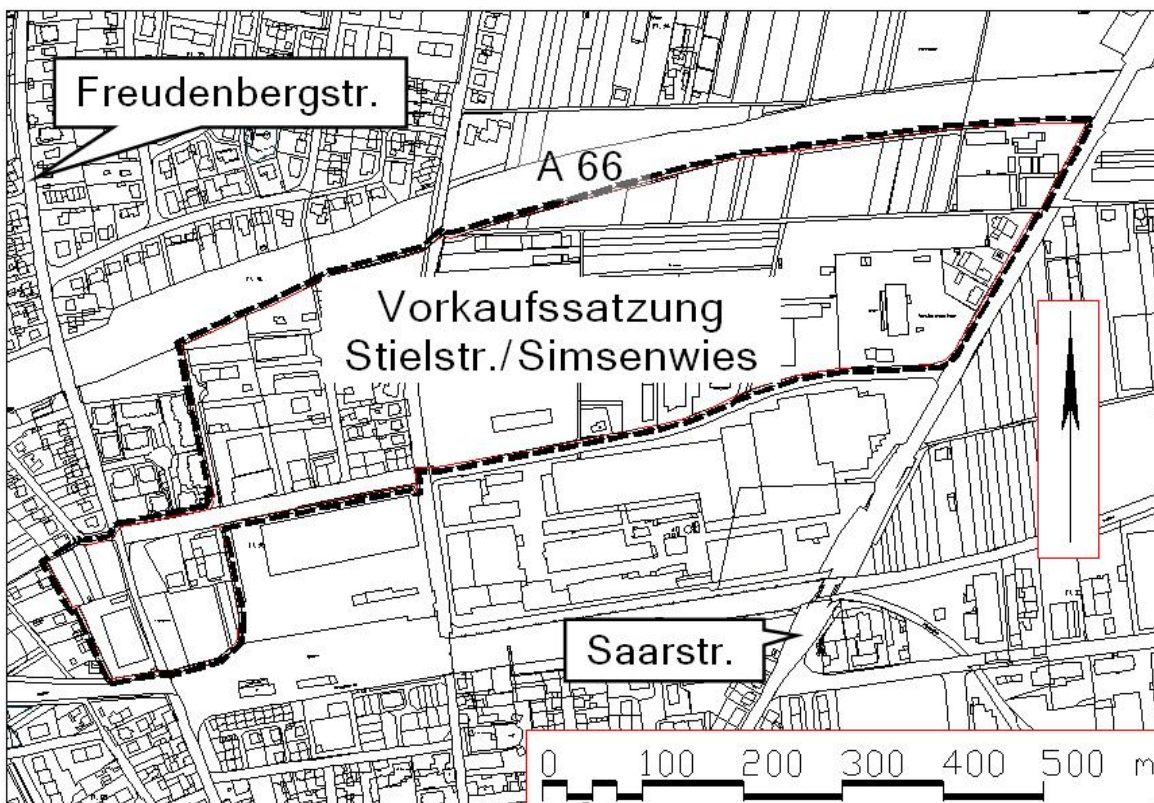
Wiesbaden, den 22.10.2007

Landeshauptstadt Wiesbaden
- Der Magistrat -

Dr. Helmut Müller
Oberbürgermeister

Übersichtsplan

Der nachstehende Übersichtsplan kennzeichnet den Geltungsbereich der Vorkaufssatzung nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) über das besondere Vorkaufsrecht für den Planungsbereich „Stielstraße/Simsenwies“ in Wiesbaden-Schierstein. Er dient dem besseren Verständnis der Bekanntmachung und hat keine Rechtsverbindlichkeit.



¹ Veröffentlicht am 02. November 2007 im Wiesbadener Kurier und Wiesbadener Tagblatt.

Veröffentlichungshinweis

Sollten bei der Aufstellung der o. g. Vorkaufssatzung die in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauBG bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften verletzt worden sein, sind diese Verletzungen unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber dem Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden, Stadtplanungsamt, Gustav-Stresemann-Ring 15, 65189 Wiesbaden unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Impressum:

Stadtplanungsamt
stadtplanung@wiesbaden.de
Telefon: 0611 316470